

Genschel in Berlin ferner:

2315. **Zur Schulreform.** VI. u. VII. 8. * $\frac{5}{6}$ f
 Inhalt: VI. Mädchenschule oder Fachschule? Von W. Buchner. * $\frac{5}{6}$ f. —
 VII. Ueber Einordnung d. Kindergartens in das Schulwesen der Gemeinde. Von
 S. Goldammer. * $\frac{1}{6}$ f

Virzel in Leipzig.

2316. **Freitag, G.,** Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 7. Aufl.
 2. Bd. 1. Abth. Vom Mittelalter zur Neuzeit [1200—1500]. Neuer
 Abdr. 8. 1 $\frac{3}{4}$ f
 2317. **Friedländer, L.,** üb. die Entstehung u. Entwicklung d. Gefühls f. das
 Romantische in der Natur. gr. 8. * 12 N \mathcal{A}

Kay in Cassel.

2318. **Richter, J. W. O.,** deutsche Dichter d. Mittelalters im Kampfe f. den
 Kaiser wider den Papst. gr. 8. * 6 N \mathcal{A}

Kubel in Dresden.

2319. **Lohmann, B., u. E. Looß,** Übungsbuch im Rechnen. 1. Hft. gr. 8.
 * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 2320. **Richter, G. W.,** tabellarische Uebersicht der allgemeinen Weltgeschichte.
 3. Aufl. 8. Cart. * $\frac{1}{6}$ f

Kuhn's Verlag in Rostock.

2321. **Benzmer, G. G.,** das Meer. Ein Cyclus v. Gedichten. 8. 6 N \mathcal{A}

Kunze in Dresden.

2322. **Personal,** das medicinal- u. veterinärärztliche, u. die dafür bestehenden
 Lehr- u. Bildungsanstalten im Königr. Sachsen am 1. Janr. 1873.
 gr. 8. * 12 N \mathcal{A}

Lar in Hildesheim.

2323. **Theele, W. B.,** die Lehre v. der Kirche. 1. Hft. gr. 8. 6 N \mathcal{A}

Matthes in Leipzig.

2324. **Stord, F.,** Liederbuch. 16. Geb. m. Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$ f

Moser's Buchh. in Graz.

2325. **Zetter, G.,** gesammelte Novellen u. Erzählungen. Volks-Ausg. 3—
 6. Hft. 8. à 4 N \mathcal{A}
 2326. **Zur Reform der theologischen Studien in Oesterreich.** gr. 8. * 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

van Munden in Berlin.

2327. **Verhältnis,** das der Conservativen zu den Katholiken im Anschluß
 an Herrn v. Gerlach's Schrift „Kaiser u. Papst“. 2. Aufl. gr. 8.
 * $\frac{1}{4}$ f

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

2328. **Gohr, R.,** Elementarbuch der Weltgeschichte. 2. Curf. 2. Aufl. 8.
 * $\frac{1}{3}$ f

Oppenheim in Berlin.

2329. **Gillebrand, R.,** Frankreich u. die Franzosen in der 2. Hälfte d. 19.
 Jahrh. Eindrücke u. Erfahrn. gr. 8. * 1 $\frac{2}{3}$ f
 2330. **Oppenheim, H. B.,** der Katheder-Sozialismus. 2. Aufl. gr. 8.
 * $\frac{1}{3}$ f

Schneider in Basel.

2331. **Aron, G.,** Reisebilder aus dem deutschen Norden. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ f

Schneider in Leipzig.

2332. **Schneider, F.,** Dysenterie, rothe Ruhr, ihr Wesen u. ihre Be-
 handlg. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ f

Schulbuchhandlung in Langensalza.

2333. **Entwürfe** zu kurzen u. längeren Ansprachen, welche Lehrer bei feier-
 lichen Gelegenheiten zu halten haben. 6. Aufl. 8. 9 N \mathcal{A}
 2334. **Greßler, F. G. L.,** Himmel u. Erde. 14. Aufl. gr. 8. $\frac{3}{4}$ f
 2335. — Rechenbuch. 4. u. 5. Curf. 8. à 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 2336. — dasselbe. Lösungen. 8. 4 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 2337. **Happich, Chr.,** praktische Kopfrechenschule. 9. Aufl. 8. 24 N \mathcal{A}
 2338. **Kräßschmar, G.,** der Spargel u. seine rationelle Cultur. 8. * $\frac{1}{6}$ f
 2339. **Krüger, A.,** musikalisches Fremdwörterbuch. 4. Aufl. 8. $\frac{1}{4}$ f
 2340. **Liermann, A.,** neue Zeichenschule. 1—3. Hft. qu. 4. à $\frac{1}{4}$ f
 2341. **Pollak, G. G. O.,** Geographie d. deutschen Kaiserreiches u. d. Kaiserth.
 Oesterreich. 7. Aufl. 8. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 2342. **Postel, G.,** Naturgeschichte. 1. Bdchn. Frühling. 4. Aufl. gr. 8. 24 N \mathcal{A}
 2343. **Winter, A.,** Mythologie der Griechen u. Römer f. die reifere Jugend.
 8. Aufl. 8. 12 N \mathcal{A}
 2344. **Wunderlich, G.,** die Beschützer der Reformation. 8. 9 N \mathcal{A}

Zeemann in Leipzig.

2345. **Lemcke, C.,** populaere Aesthetik. 4. Aufl. gr. 8. 3 f

Zeig & Müller in Strassburg.

2346. **Kölbing, E.,** Untersuchungen üb. den Ausfall d. Relativ-Pro-
 nomens in den germanischen Sprachen. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ f
 2347. **Schwarzkopf, A. v.,** Beiträge zur Geschichte der national-
 ökonomischen Studien in Italien im 17. u. 18. Jahrh. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ f
 2348. **Thibeaup, V.,** Compendium d. Einregistrement. Vorschriften üb.
 Stempel, Gerichtsacte, Hypotheken- u. Staatsdomänen-Verwaltg.
 in Elsass-Lothringen. gr. 8. * 2 $\frac{2}{3}$ f
 2349. **Wurst, Chr.,** Fest stehen. Erzählung. 8. 6 N \mathcal{A}
 2350. — der Goldklumpen. Dorfgeschichte. 16. 2 N \mathcal{A}

Zlatich in Breslau.

2351. **Levy, M. A.,** die biblische Geschichte nach dem Worte der heiligen
 Schrift f. die israelit. Jugend erzählt. 4. Aufl. 8. * $\frac{1}{3}$ f

Ztiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.

2352. **Staats-Kalender,** grossherzogl. mecklenburg-schwerinischer.
 1873. 8. In Comm. Geb. * 2 $\frac{1}{3}$ f

Zuber's Buchh. in Würzburg.

2353. **Mittheilungen** aus dem chemischen Laboratorium v. Dr. Hilger.
 Hrsg. v. A. Hilger u. F. Nies. gr. 8. * 1 $\frac{1}{3}$ f
 2354. **Seydel, M.,** Commentar zur Verfassungs-Urkunde f. das deutsche
 Reich. gr. 8. * 1 f 6 N \mathcal{A}

Ulmer in Ravensburg.

2355. **Reßler, J.,** die Behandlung d. Weines. 2. Aufl. gr. 8. * 28 N \mathcal{A}

F. C. W. Vogel in Leipzig.

2356. **Erdmann, J. E.,** Grundriss der Psychologie. 5. Aufl. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ f

Wiegandt & Grieben in Berlin.

2357. **Steinmeyer, F. L.,** die Geburt d. Herrn u. seiner ersten Schritte
 im Leben in Bezug auf die neueste Kritik. gr. 8. * 1 f

Nichtamtlicher Theil.

Die Kalender- und Zeitungssteuer vor dem preussischen Abgeordnetenhaus. *)

I.

Berlin, 6. März. Das Abgeordnetenhaus trat heute in die erste und zweite Berathung des Gesetzentwurfes ein, den der Abg. Bernards mit 40 Mitgliedern des Centrums einschließlich des Abg. v. Gerlach eingebracht hat: „Einziger Paragraph. Die von Kalendern, Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigebültern bisher entrichtete Stempelsteuer wird vom 1. Juli d. J. an nicht ferner erhoben.“

Abg. Bernards begründet den Antrag:

Von der Regierung wurde ein prinzipielles Bedenken gegen die Aufhebung des Stempels in den letzten Jahren nicht mehr erhoben, sondern stets nur auf die Finanzlage des Staates hingewiesen. Da nun der Ueberschuß des Jahres 1872 sich auf 20, vielleicht auf 25 Mill.

*) Nach der Dtsch. Allg. Ztg.

Thlr. befaufen wird, so würde der Ausfall der Zeitungs- und Kalendersteuer leicht gedeckt sein. Im Jahre 1870 hat der Kalender- und Zeitungsstempel rund nur 999,000 Thlr. abgeworfen, gegenwärtig 1,200,000 Thlr. Die Steuer bildet eine Fessel, welche den Aufschwung unserer ganzen Presse lähmt. Bei unserer so überaus günstigen Finanzlage ist es unmöglich, eine solche Steuer noch länger aufrecht zu erhalten. (Beifall.)

Abg. Berger-Witten:

Ich stelle den Antrag, das Datum der Aufhebung bereits auf den 1. April statt auf den 1. Juli d. J. zu setzen und bin überzeugt, daß der Finanzminister im innersten Herzen mit diesem Amendement einverstanden ist. Die Abschaffung einer Steuer auf Unterricht und Bildung discutirt man nicht, man decretirt sie. (Beifall.) Ihre Geschichte lehrt, daß sie das illegitimste Kind ist, das die Gesetzgebung jemals gezeugt hat. Entstanden 1810 zur Zeit der größten Finanznoth, reformirt im Jahre 1822, wurde sie aufgehoben am 1. Jan. 1849 auf Grund des Art. 24. der octroyirten Verfassung. Nachdem die Revisionskammern den Art. 24. in die jetzige Fassung gebracht, wurde die Steuer am 16. Jan. 1852 vom damaligen Finanzminister Bodelschwingh wieder eingebracht, einzig und allein auf Grund der schlechten Finanzlage des Staates. In die Com-